



Bruckner
für die Schule

Bruckner für die Volksschule

Musik

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der OÖ. Landesregierung,

Direktion und Gesellschaft, Abteilung Kultur,

Promenade 37, 4021 Linz

Autorin: Marietta Tsoukalas

Redaktion: Irena Müller-Brozović, Helmut Schmidinger

Lektorat: Maria Aichinger

Wissenschaftliches Lektorat: Klaus Petermayr

Gesamtleitung Vermittlung: Lydia Zachbauer



WENN WIR TRÄUMEN

Wie würde Bruckners „Vierte“
als Schlaflied klingen?

Schulstufe: VS

Dauer: 2 UE

Material: Mal- und Zeichenequipment, Abspielgerät für Audio,
Noten, evtl. Begleitinstrument

Information



Träume

Unser Gehirn gönnt sich keine Pause, rund um die Uhr ist es aktiv. So-
gar in der Nacht beschert es uns Träume! Egal ob jung oder alt – jeder
Mensch träumt. Auch wenn wir nach dem Aufstehen oft nicht wissen,
ob und was wir geträumt haben... (Das ist übrigens ganz normal). Nicht
nur Menschen träumen: Auch Tiere erleben, während sie schlafen, ein
„Kopfkino“. Wie genau Träume aussehen, ist ganz unterschiedlich.
Manchmal träumen wir von Erinnerungen oder Gedanken, manchmal
sind es fantasievolle Neuschöpfungen – fast wie in einem Film.

Ein Schlafzyklus

Ein Schlafzyklus – also „eine Runde Schlaf“ – dauert zwischen 90 und
110 Minuten und unterteilt sich in 4 Phasen (Abschnitte): Einschlafen,
Leichtschlaf, Tiefschlaf und Traumschlaf (REM-Phase). Unser Gehirn
ist also auch, wenn wir schlafen, sehr kreativ.

Der Aufbau einer Symphonie zur Zeit Anton Bruckners

Eine Symphonie dauert zwar nicht immer zwischen 90 und 110 Mi-
nuten, ist jedoch auch meistens in vier Phasen eingeteilt, die „Sätze“
genannt werden. Diese Sätze haben bestimmte Bezeichnungen, die
zum Beispiel das Tempo (nicht zu schnell), den Charakter (fröhlich, fei-
erlich), den Typ (Scherzo) oder eine Stelle im Werk (Finale) angeben.
Manche Fachbegriffe in der Musik sind auch heute noch italienisch,
seit im 17. Jahrhundert Musiker aus Italien in ganz Europa besonders
gefragt waren.



Anton Bruckner hat insgesamt elf Symphonien (und viele andere Werke) geschrieben, neun davon werden „offiziell gezählt“. ¹

Seine letzte, die Neunte, konnte er nicht mehr fertigstellen – sie besteht daher nur aus 3 Sätzen.

Anton Bruckners 4. Symphonie, die den Beinamen „Romantische“ hat, besteht aus folgenden Sätzen:

1. Bewegt, nicht zu schnell
2. Andante quasi allegretto
3. Scherzo. Bewegt
4. Finale. Bewegt, doch nicht zu schnell



Hörbeispiel

Bring deinen Tagtraum auf Papier

Anton Bruckner 4. Symphonie („Romantische“) Es-Dur WAB 104, Fassung 1874–80

○ Hörbeispiel des 1. Satzes von Anton Bruckners 4. Symphonie.

Arbeitsauftrag

Zeichnen und/oder Malen zur Musik.

Das ist auch gemeinsam (auf einem großen Bogen Packpapier) möglich.



Tipp: Hast du schon mal beim Musikhören die Augen geschlossen und tag-geträumt? Probieren wir das doch mal aus – aber Vorsicht – stell dir bitte keine Schäfchen vor, sonst wird aus dem Tagtraum ganz schnell ein Schläfchen. Zum Schlaflied kommen wir noch.

Hörst du leise die Streichinstrumente (Geige, Bratsche, Violoncello und Kontrabass), bevor das Horn einsetzt? Das Horn gehört zur Familie der Blechblasinstrumente. Es ist eines der ursprünglichsten Instrumente, die von Menschen gespielt wurden. Schon vor tausenden von Jahren wurden auf Hörnern von Tieren, Schneckenhäusern oder Muscheln Signale geblasen.

¹(Eine davon war eine Art frühes Probestück, eine „Studiensymphonie“. Eine ließ er nicht gelten – vielleicht hat sie jemandem nicht gefallen, dessen Meinung ihm wichtig war, oder er mochte sie selbst nicht so gern. Heute lässt sich die Entscheidung schwer nachvollziehen!)



Schlaflied

Komponist:innen vertonen oft Gedichte oder Texte von Schriftsteller:innen.

Dieses Schlaflied stammt nicht von Anton Bruckner, sondern von Severin Trogbacher. Der Gitarrist und Komponist hat Teile des ersten Satzes der 4. Symphonie von Anton Bruckner so arrangiert, dass wir es heute gemeinsam singen können. Den Text hat August Heinrich Hoffmann von Fallersleben 1830 geschrieben. (Da war Anton Bruckner gerade 6 Jahre alt!)

Wer hat die schön - sten Schä - fchen? Die hat der gol - dne Mond,
der hin - ter un - sern Bäu - men am Him - mel drü - ben wohnt.



mp3 (Playback)
Download-Code 041 124

Zweite Strophe

Er kommt am späten Abend,
wenn alles schlafen will,
hervor aus seinem Hause,
am Himmel leis und still

Dritte Strophe

Dann weidet er die Schäfchen
auf seiner blauen Flur;
denn all die weißen Sterne
sind seine Schäfchen nur.

Jetzt seid ihr dran:

Textet eine vierte Strophe in der Klasse

...